

Gemeindepokalschießen 2022

Hölteraner Schützen setzen Siegesserie fort

LADBERGEN. Spannender kann man sich einen Wettkampf kaum wünschen: Nach der Hinrunde vom 10. August lag der Schützenverein (SV) Wester mit 474,5 Ringen knapp vorne, gefolgt vom SV Hölter mit 472,4 Ringen und dem SV Overbeck mit 461,1 Ringen.

Bei der Rückrunde am 12. November war zunächst noch alles offen. Wester konnte im Verlauf des Wettbewerbs zunächst den Vorsprung ausbauen. Alles sah nach einem klaren Sieg aus. Jedoch brachte die letzte Karte des Abends die unerwartete Wende, so dass sich schließlich die Hölteraner mit 953,3 Ringen durchsetzen konnten. Das ist das dritte Mal in Folge nach 2019, 2021 und 2022.

Auf dem zweiten Platz lan-



(von links): Florian Leise, Klaus Buddemeier, Anne-Marie Brinkmeier, Marvin Schölisch, Dominik Kötter; Matthias Löw, Angelika Hürkamp, Torsten Buller, Manuel Kemper und Frank Niemeier

Foto: privat

dete der SV Wester mit 947,7 Ringen, dritter wurde der SV Overbeck mit 931,1 Ringen.

Beste Einzelschützen der Rückrunde waren mit 99

Ringene Carla Vietmeier vom SV Wester gefolgt von Anne-Marie Brinkmeier (98,5 Ringe, SV Hölter) und Angelika Hürkamp (98,1 Ringe, SV

Wester).

Da jedoch Hin- und Rückrunde gesamt bewertet werden, gehen die begehrten Einzelpokale der Gemeinde

und die Medaillen des Heimatschützenbundes zweimal nach Wester und einmal nach Overbeck: Frank Niemeier führt die Liste der besten Einzelschützen mit 195,6 Ringen an, gefolgt von Vereinskollegin Angelika Hürkamp mit 195,4 Ringen. Platz drei geht an Manuel Kemper vom SV Overbeck mit 194,7 Ringen.

Den Wanderpokal sowie die Pokale für die besten Einzelschützen überreichte Bürgermeister Torsten Buller. Klaus Buddemeier übergab die Medaillen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land an die drei besten Einzelschützen. In dem seit 1980 ausgetragenen Wettbewerb führt die ewigen Bestenliste weiterhin der SV Overbeck an, gefolgt von Hölter und Wester.